



# Profession Schulleitung

## Positionspapier

Ausgangslage	Gelingungsfaktoren aus Sicht des VSL LU	Fazit:	Massnahmen:
Die Grundlagen für die Anstellung sind in der Personalverordnung geregelt.	Die Schulleitungen verfügen über einen geklärten Auftrag (insbesondere gegenüber den Gemeindebehörden).	Der VSL LU erkennt Klärungsbedarf in den verschiedenen Rollen aufgrund der Veränderung im Volksschulbildungsgesetz und den dazu gehörenden Verordnungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird ein Berufsauftrag für Schulleitungen erarbeitet.</li> <li>- Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung werden mittels eines einfachen Funktionendiagramms und eines Stellenbeschriebes geregelt. Der Verband erarbeitet entsprechende Vorlagen.</li> </ul>
Die Schulleitungen im Kanton Luzern verfügen über die vollumfängliche Personalverantwortung innerhalb der Schule.	Die Schulleitungen verfügen über die notwendigen Ressourcen (Zeit, finanzielle Mittel, Handlungsspielraum).	Der VSL LU begrüsst die Bereinigung der Aufgaben im VBG und die entsprechende Erhöhung der Ressourcen. Trotzdem sollen Führungsmodelle geprüft werden, welche leistbare Rahmenbedingungen schaffen (z. B. Führungsspanne).	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Es wird eine Richtgrösse für die Führungsspanne erarbeitet.</li> <li>- Der Verband setzt sich weiter dafür ein, dass möglichst keine Schulleitungspensen, welche kleiner als 50% sind, gestaltet werden.</li> </ul>
Die Schulleitungen haben die Verantwortung für das Qualitätsmanagement an Schulen.	Die Schulleitungen erhalten im Rahmen des Leistungsauftrages konkrete Ziele und entsprechende Mittel zur Umsetzung der Massnahmen. Die Schulleitungen erhalten Unterstützung in der Qualitätssicherung und Entwicklung.	Im QM bestehen gute Grundlagen. Die Erarbeitung von konkreten Umsetzungshilfen und Instrumenten muss in der Folge forciert werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Mitglieder des VSL LU erhalten Grundlagen zur Gestaltung und Überprüfung von Leistungsaufträgen.</li> <li>- Der VSL LU beteiligt sich aktiv an der Weiterentwicklung des QM hinsichtlich Prozesse.</li> <li>- Der VSL LU beteiligt sich an der Erarbeitung praxisorientierter Instrumente zum QM in Zusammenarbeit mit der DVS.</li> </ul>

<p>Die Schulleitungen positionieren sich in bildungsökonomischen Debatten grundsätzlich als verantwortungsvolle Arbeitgeber.</p>	<p>Die Schulleitungen nehmen die Anliegen der Behörden wahr und stellen einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen ins Zentrum der Diskussionen. Die Schulleitungen nehmen ihre Fürsorgepflicht gegenüber den Mitarbeitenden wahr.</p>	<p>Der Umgang mit den Ressourcen im Bildungswesen ist ein Dauerthema. Der VSL LU setzt sich dafür ein, dass die Qualität von Unterricht für die Kinder und Jugendlichen hoch bleibt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Die Schulleitungen übernehmen finanzielle Führungsaufgaben und erarbeiten sich entsprechendes Wissen.</li> <li>- Regelmässige Überarbeitung und Ergänzung der Positionspapiere innerhalb des Verbands wird sichergestellt.</li> <li>- Der VSL LU setzt sich ständig mit den Anforderungen an die Mitarbeitenden auseinander und bemüht sich um entsprechende Rahmenbedingungen.</li> </ul>
<p>Die Schulleitungen arbeiten kooperativ im Verband zusammen.</p>	<p>Die Schulleitungen bieten neuen Kolleginnen und Kollegen eine kollegiale Unterstützung. Die Schulleitungen pflegen den regelmässigen Austausch über berufliche Sachfragen innerhalb des Verbandes.</p>	<p>Die Anforderungen an die Schulleitung einer Gemeinde steigen. Die Rolle der Fachperson in Personal-, Finanz- und Entwicklungsfragen erfordern eine gute Vernetzung der bestehenden und sorgfältige Einführung von neuen Schulleitungen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Ein Mentoring-Programm für Berufseinsteiger wird angeboten.</li> <li>- Der Verband organisiert regelmässige Plattformen für den Austausch (Bspw. Regio-Talk).</li> <li>- Der VSL LU beteiligt sich an der Gestaltung von Weiterbildungsangeboten entsprechend den Aufgaben der Schulleitungen.</li> <li>- Die Mitglieder des VSL LU entwickeln Mitarbeitende mit entsprechendem Potenzial (z. B. in die Rolle als Schulleitung).</li> </ul>

Vorstand, 17.6.2016